



An alle  
Kolleginnen und Kollegen

die bei den Gewaltpräventionsmaßnahmen  
des Oberbergischen Kreises mitwirken

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege!

Mit diesem Schreiben wird Ihnen zur Durchführung der Gewaltpräventionsmaßnahme Ihrer angemeldeten Teilnehmer ein Stempel zu Verfügung gestellt. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass dieser in Ihrem Besitz bleibt. Derzeit befinden sich Ihre angemeldeten Teilnehmer in der:



### 5.Phase || Vorstellungsgespräche

Das Kreisjugendamt hat schriftlich die Sorgeberechtigten und Teilnehmer zu einem Vorstellungsgespräch mit den Trainern eingeladen. Dabei erhalten die Teilnehmer ihre Stempelkarte.

Auf dieser Stempelkarte wird der Namen der Teilnehmer notiert. Die Teilnehmer müssen auf dieser Karte ihre Kenntnisnahme der Trainingsbedingungen symbolisch unterschreiben. Im Anschluss daran, in den folgenden Tagen in der Schule, erbitten die TeilnehmerInnen Sie ebenso die Stempelkarte, als Zeichen Ihrer Kenntnisnahme, zu signieren.

Hier setzen Sie  
bitte später der  
Reihe nach zur  
evtl. Belohnung  
einen Stempel  
pro Woche!

wöchentlich abstempeln bei erfolgreicher Zielverfolgung

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24



Kursnummer: .....

Nachname: *Rainer Zufall*

Vorname: .....

Alter: .....

Meine Einwilligung und Kenntnisnahme  
von §10, §11 und §12 bestätige ich durch Unterschrift:

*Unterschrift der  
Teilnehmer*

Schule: .....

Ansprechpartner/in: .....

*Ihre Unterschrift*

Unterschrift: .....

www.gewaltprävention-obk.de  
Ein Projekt zur Gewaltprävention  
im Oberbergischen Kreis



Die nächsten Phasen wären:



### 6.Phase || Verwaltung beim Kreisamt

Das Kreisjugendamt fasst Teilnehmeranmeldungen zu Trainingskursen zusammen. Dieser Vorgang kann zwischen 6- 12 Wochen dauern.



### 7.Phase || Einladung zum Training

Das Kreisjugendamt lädt die Teilnehmer schriftlich zur verbindlichen Teilnahme ein. Sie erhalten per E-Mail die Termine.



## 8.Phase || Durchführung

Hier nun, in der 8.Phase, wird Ihre wöchentliche Rückmeldung durch evtl. Stempelsetzung als positive Verstärkung benötigt.

a. Ausgerichtet an die „Täter“ (Angebot: spur-halten)  
Einmal wöchentlich bewerten Sie auf Grundlage der drei Ziele

- **Ich akzeptiere Anforderungen und Regeln.**
- **Ich nehme wertschätzenden Kontakt zu Anderen auf.**
- **Ich unterstütze Andere.**

Ausschließlich die positive Einhaltung der Ziele belohnen Sie mit jeweils einer Stempelsetzung pro Schulwoche. Ansonsten folgt keine Stempelsetzung. Das Einholen der Stempelsetzung ist eine sogenannte Holschuld der Teilnehmer bei Ihnen. Zum Ende jeder Trainingseinheit, werden die Teilnehmer bei erfolgreicher Einhaltung der Ziele ebenso durch die Trainer mit einer Stempelsetzungen belohnt. Daraus ergeben maximal 24 Stempelsetzungen (12 durch Sie + 12 durch die Trainer) erreicht werden können. Als erfolgreiche Trainingsteilnahme gelten 16 Stempelsetzungen (65%).

b. Ausgerichtet an die „Opfer“ (Angebot: spur-aufnehmen)  
Das Angebot spur-aufnehmen basiert auf Freiwilligkeit. Daher wird den Teilnehmern ausschließlich die Teilnahme an den jeweiligen Trainingseinheiten jeweils mit 2 Stempelsetzungen quittiert.

Weitere Tipps:

- Bitte scheuen Sie sich nicht keine Stempelsetzung vorzunehmen, wenn Ihres Erachtens die Teilnehmer sich nicht an oben genannte Ziele orientiert haben.
- Bitte würdigen Sie die im Prozess gebundene Entwicklung der Teilnehmer und nutzen Sie die Stempelsetzung pädagogisch, motivational fördernd und fordernd.
- Bitte lassen Sie sich die oben genannten Ziele von den Teilnehmern des Angebots spur-halten („Täter“) wöchentlich auswendig aufsagen. Verlangen Sie das Auswendiglernen.
- Informationen aus dem gesamten Kollegenkreis und evtl. von anderen Mitschülern (KlassensprechernInnen) sollten Sie zur wöchentlichen Bewertung heranziehen.
- Laufend aktualisierte Informationen zum Teilnahmeverlauf Ihrer angemeldeten Teilnehmer können Sie unter Ihrem persönlichen Zugang in der Datenbank einsehen. Dafür müssen Sie nach erfolgreicher Anmeldung auf den Namen der Teilnehmer klicken und im Anschluss den Menüpunkt „Anwesenheit ansehen“ auswählen.



## 9. Phase || Rückmeldung

Nach Ablauf der jeweiligen Trainings erhalten die Sorgeberechtigten, Schulen und Jugendämter eine schriftliche Stellungnahme vom Kreisjugendamt Oberberg.

Der Stempel kann gerne in Ihrem Besitz verbleiben und für evtl weitere Teilnehmerbetreuungen Ihrerseits genutzt werden.

Auf gute Zusammenarbeit und mit freundlichen Grüßen

i. A. Oliver Wirtz